

14. November 1951
VIII-3298

CZECHOSLOVAKIA

LABOR

Brigades

YOUTH

Students

COMMUNICATION

Highways

HEAVY INDUSTRY

Accident Near KOSICE.

SOURCE SALZBURG: A recent refugee from the CSR, age 53, a former highschool teacher and housewife. Source hid out in Eastern Slovakia for 10 months as an escapee from jail.

DATE OF OBSERVATION: October 1951

Anfang Oktober 1951 kam es bei KOSICE zu einem schweren Ungluecksfall. Schueler der Gewerbeschule fuhren in einem Traktor mit Anhaengewagen zur Brigade in das "Huko" (hutny kombina.) Der Chauffeur, ein noch nicht 20-jaehriger junger Mann, hatte nur einen oberflaechlichen Fahrkurs absolviert und auch das Fahrzeug war in recht mangelhaftem Zustand: Der junge Mann konstatierte das und weigerte sich zu fahren. Er wurde aber gezwungen und so fuhr er denn mit 60 Schuelern und drei Professoren nach VELKA IDA. Die Befuerchtungen des Chauffeurs erwiesen sich als richtig: Bei einer Wegbiegung lockerte sich der Anhaengewagen und stuerzte um; da der Traktor wegen der schlechten Bremsvorrichtung nicht sofort zum Stehen gebracht werden konnte, wurden die ungluecklichen Insassen des Anhaengers 40 bis 50 Meter weit geschleift. Alle erlitten grauenhafte Verletzungen, die leichtesten Verletzungen waren Arm- und Beinbrueche. Drei Schueler waren sofort tot.

Viele erlitten schwere innere Verletzungen, einige buessten die Augen ein, anderen wurde die Kopfhaut abgerissen. Der Anblick war so schreckenerregend, dass der Chauffeur, obwohl er eigentlich nicht schuld daran trug, aus Furcht, dass man die Schuld an dem Unglueck auf ihn waelzen wuerde, in die Waelder fluechtete und erst zwei Wochen spaeter ausfindig gemacht werden konnte. Am Ungluecksfall traegt der unverantwortliche Leichtsinns der Behoerden die Schuld.

EVAL. COMMENT: possible, unconfirmed